

Mariapfarr Aktuell



Sommer 2021 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Visualisierung

Seite 4



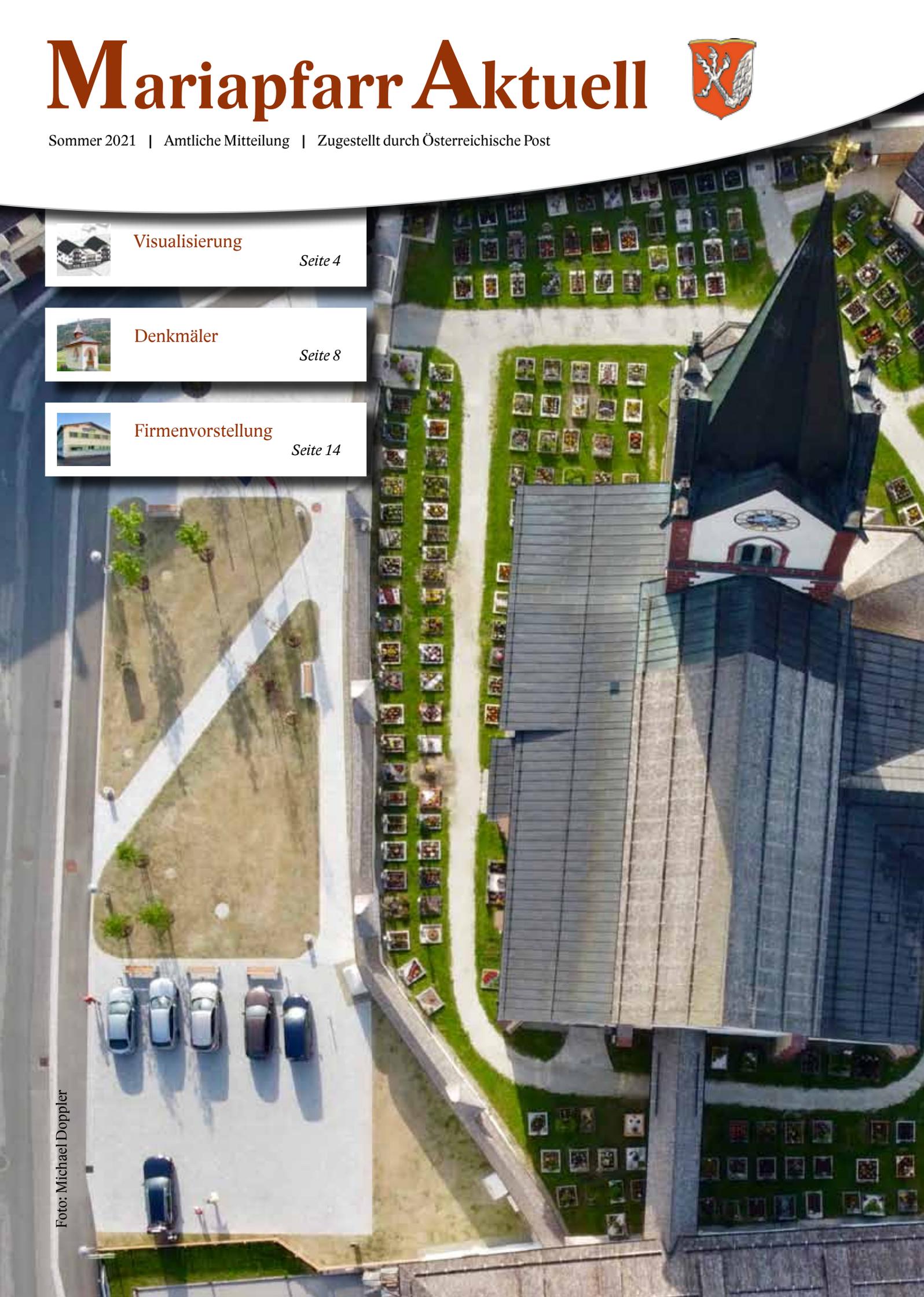
Denkmäler

Seite 8



Firmenvorstellung

Seite 14





Inhalt

3	Vorwort Bürgermeister
4	Aus der Gemeinde
14	Firmenvorstellung
16	Standesamt & Gratulationen
19	Volksschule
20	Kindergarten
22	Landjugend
24	Marienheim
25	Elternberatung
26	Samsunn
27	Trachtenmusikkapelle
29	Familienkassa
30	Sportverein
32	Bewegt im Park

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell erscheint Mitte September 2021. Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse meldeamt@mariapfarr.gv.at
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Interesse an Mariapfarr Aktuell!

IMPRESSUM

Verleger/Herausgeber: Gemeinde Mariapfarr, Pfarrstraße 7, 5571 Mariapfarr, Tel: 06473/8212, www.mariapfarr.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Andreas Kaiser bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen

Bilder/Grafiken: Gemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe

Design/Layout: Gerald Payer

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden, die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837, www.samsondruck.at



Vorwort Bürgermeister

Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer!
Geschätzte Gäste!

Der Werbeslogan „Ein Sommer wie damals“ beschreibt im Jahr 2021 ein besonderes Lebensgefühl, nach welchem wir uns alle sehnen. Viele von uns haben durch ihr verantwortungsvolles Handeln dazu beigetragen, dass nun die Coronapandemie einigermaßen unter Kontrolle ist. Dieser Umstand sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir weiterhin achtsam mit dieser gesundheitlichen Ausnahmesituation umgehen, damit wir nicht wieder - im Herbst bzw. Winter - persönliche Einschränkungen erdulden müssen. Ein großer Dank gebührt der Freiwilligen Feuerwehr, den ehrenamtlichen Helfern und den Bediensteten des Gemeindeamtes für die Organisation bzw. den Betrieb der Teststation von Mariapfarr bis zum ersten Juliwochenende. Fürs Erste freuen wir uns über eine weitgehende Normalisierung des öffentlichen Lebens und blicken voll Zuversicht in die Zukunft.

Auf Gemeindeebene haben wir uns bei der Gemeindevertretungssitzung am 15. Juni 2021 einstimmig dazu entschlossen, das Stuggeraal an die Firma Immobilien Pausch GmbH zu veräußern. In Abstimmung mit der Fam. Pausch wurde eineinhalb Jahre lang unter Einbindung aller Fraktionen, der Bezirksarchitektin und Fachleuten ein Wohn- und Geschäftsgebäude geplant und entwickelt, welches sich ins Ortsbild einfügt und sechs Nutzungseinheiten sowie zwei Geschäftslokale mit Lagermöglichkeiten beinhaltet. Die Gemeinde erhält als Gegenleistung Räumlichkeiten im neu errichteten Gebäude im Gesamtausmaß von ca. 102 m², die durch die örtlichen Vereine genutzt werden können. Mit diesem Investitionsvorhaben soll der Ortskern gestärkt, eine Entwicklungsmöglichkeit für einen heimischen Unternehmer ermöglicht sowie den örtlichen Vereinen ein Raumangebot zur Verfügung gestellt werden (siehe Seite 4).

Weiters sind wir trotz der knappen Budgetmittel bemüht, die begonnenen Bau- und Sanierungs-

maßnahmen (Sanierung Außensauna SAMSUNN, Knieweg) abzuschließen und möchten im Herbst mit der Wegsanierung des Schröckergassls beginnen. Einen großen Dank möchte ich seitens der Gemeinde Mariapfarr Herrn Dir. Peter Bliem anlässlich



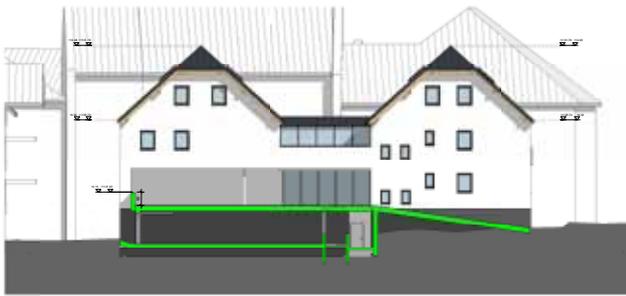
seines bevorstehenden Ruhestandes aussprechen. Dir. Peter Bliem hat, in seiner Funktion als Direktor der Raiffeisenbank Mariapfarr, von 2003 bis 2018 maßgeblich die Geschicke unseres Ortes mitgestaltet. Besonders hervorheben möchte ich seinen Einsatz bei der Neugestaltung des Hauses am Weiher und dem Berghotel, sein Engagement bei der Planung und Errichtung des Outdoorparcs sowie seine Tätigkeit als Finanzreferent im TVB Mariapfarr. Dir. Peter Bliem hat es durch seine besonnene und ruhige Art verstanden, die finanzielle Herausforderung der Raiffeisenbank Mariapfarr durch Motivation des gesamten Bankteams und persönlichen Einsatz zu meistern. In den Mittelpunkt seiner Bemühungen stellte er dabei stets den Menschen als Kundin und Kunde sowie Mitarbeiterin und Mitarbeiter. Ein besonderes Anliegen war ihm dabei auch die wirtschaftliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung von Mariapfarr. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich stellvertretend für die Gemeinde Mariapfarr Dir. Peter Bliem alles Gute, viel Schaffenskraft, Gesundheit und Gottes Segen.

Abschließend wünsche ich allen Mariapfarrerinnen und Mariapfarrern sowie unseren Gästen einen erholsamen Sommer und schöne Ferien. Genießen wir die Freuden des Lebens.

Euer Bürgermeister

Andreas

Visualisierungen Bauprojekt Fam. Pausch



Nordansicht M1:100

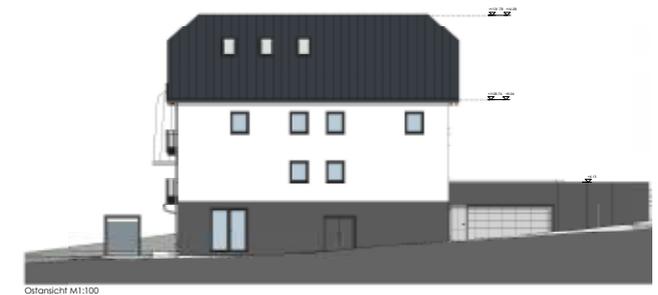


Südansicht M1:100

BSP TONG		BSP TONG	
1	1	1	1
2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	4
5	5	5	5
6	6	6	6
7	7	7	7
8	8	8	8
9	9	9	9
10	10	10	10



Westansicht M1:100



Ostansicht M1:100

Ortsbildverschönerung „Herzliches Mariapfarr“

Wie bereits in den letzten Jahren wollen wir auch heuer unseren wunderschönen Ort im Sommer wieder kreativ verschönern. Das Organisationskomitee Hoher Festtag hat sich deshalb heuer auf das Motto „Herzliches Mariapfarr“ festgelegt. Die Corona-Pandemie war in den letzten ca. 15 Monaten sehr fordernd und es gab in dieser Zeit leider auch sehr viele traurige Herzen. Deshalb soll unser Ort heuer mit ganz vielen Herzen ausgeschmückt werden. Ob als Blumenherzen, Holzherzen, etc. - der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Wir hoffen, dass sich viele Vereine, Firmen aber auch Privatpersonen daran beteiligen und bitten um Anmeldung bei Julia Aigner im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 06473/8212. Schon jetzt ein riesen-großes Dankeschön an alle Teilnehmer!



Probleme beim gelben Sack

In der letzten Zeit sind im Vorhaus am Gemeindeamt sehr viele Rollen gelber Säcke mitgenommen worden. Wir bemerken leider immer wieder, dass die gelben Säcke nicht nur für die Entsorgung von Plastik, Folien udgl., sondern auch für viele andere Dinge hergenommen werden. Dadurch stehen für die reguläre Abfuhr natürlich zu wenige gelbe Säcke zur Verfügung. Die Gemeinde erhält die Anzahl der zugeteilten gelben Säcke entsprechend der Einwohnerzahl, diese sind also nicht unbegrenzt erhältlich. Vermutlich werden leider auch sehr viele Rollen gelber Säcke zu Hause regelrecht gehortet.

EINE ROLLE PRO HAUSHALT UND JAHR

Generell gilt: jedem Haushalt steht eine Rolle gelber Säcke pro Jahr zur Verfügung. Auf der Rolle sind 13 Stück gelber Säcke - das bedeutet ein Sack für die Entleerung alle 4 Wochen. Gewerbebetriebe oder Vermieter müssen sich bei der Fa. Achaz Gewerbesäcke für die Entsorgung kaufen, der gelbe Sack der am Gemeindeamt ausgegeben wird gilt ausschließlich für den Privathaushalt! Auch müssen die Säcke immer voll gefüllt werden und nicht schon ein halber Sack zur Entsorgung abgegeben werden. Auch der Inhalt muss

entsprechend gefaltet werden, um so Platz zu sparen (Knick-Trick).

NUR MEHR PERSÖNLICHE AUSGABE

Aufgrund dieser beschriebenen Problematik werden die gelben Säcke ab sofort nur noch in den Büros im Erdgeschoss bei Julia Aigner und Julia Bliem persönlich ausgegeben. Die Ausgabe wird dann auch entsprechend notiert um somit einen besseren Überblick über die Anzahl der abgeholt Rollen zu erhalten. Für weitere Fragen stehen wir am Gemeindeamt natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.



Sommer in Matadepera

Text und Bild: AAMM (Partnerschaftskomitee Matadepera)

Aufgrund sinkender Infektionszahlen nach 16 Monaten Pandemie fängt der Sommer in Katalonien mit einer guten Prognose an. Seit 26. Juni gibt es im Freien keine Maskenpflicht mehr! In Matadepera freuen wir uns nun auf den Sommer im Freibad und auf gemütliche Abende am Baldiri Platz mit unseren Familien und Freunden. Ende August gibt es wieder das Festa Major, wenn auch in etwas kleinerem Rahmen. Hoffentlich können wir uns nächstes Jahr wieder sehen. Wir wünschen Euch einen guten und erholsamen Sommer. Bleibt gesund!



Giessalarm Prodinge

Text und Bilder: Patrick Prodinge

Jungunternehmer Patrick Prodinge aus Mariapfarr hat sich entschlossen, das Leben zu begießen. „Giessalarm Prodinge“ heißt sein Start-up-Unternehmen: „Die Idee kam mir letztes Jahr im Herbst. Ich dachte mir, dass es für Leute, die nicht oder nur zeitweise im Lungau leben, dort aber Angehörige begraben haben, super wäre, wenn sich jemand um das Grab kümmert oder eventuell um ihren Zweitwohnsitz. Da ich mein Angebot aber nicht nur auf Friedhöfe beschränken wollte, hab ich über den Winter daran gefeilt und mir Gedanken darüber gemacht, welche Dienste man den Leuten noch anbieten kann“.



VERSCHIEDENE ANGEBOTE

Angeboten werden nun verschiedene Pakete im Raum Lungau, wodurch Leuten aus allen Altersklassen einfache Tätigkeiten abgenommen werden. „Getreu dem Motto `Ihre Anliegen einfach ablegen` werden beispielsweise beim `Gießabo` Garten, Glashaus oder das Grab eines Angehörigen so oft wie nötig über ein oder mehrere Monate gegossen. Angenommen, jemand verreist einige Tage oder hat einen Zweitwohnsitz, gibt es ein Urlaubspaket mit Lüften der Räumlichkeiten, Entleerung des Briefkastens, Kleintierfütterung oder Gießen der Balkonblumen und Zimmerpflanzen“. Für den Winter sollen noch individuelle Angebote folgen.

KONTAKT

Giessalarm Prodinge
Tel: 0650/290 27 47
Web: facebook.com/GiessalarmProdinge

Schätzspiel in der Bücherei

Text und Bild: Gerti Moser

Wieviele Besucher kamen zwischen dem 1. April und dem 31. Mai 2021 in unsere Bücherei? Es waren 326 Besucher. Das sind bei 8 Öffnungsstunden in der Woche stolze 5 Besucher pro Stunde.

Inzwischen wurden die Schätzmeister erhoben und verständigt:

Christine Laßhofer (geschätzt: 321)

Claudia Repetschnigg (geschätzt: 320)

Maria Eisenhut (geschätzt: 317)

Diese drei Damen dürfen sich über je eine Jahreskarte der Bücherei freuen!

Bei den Kindern waren folgende am nächsten:

Julia Santner (geschätzt: 389)

Anna und Mia Schaffer (geschätzt: 400)

Sebastian Prodingner (geschätzt: 405)

Wir gratulieren zu je einem Gutschein deiner Wahl für DVD oder Spiele!

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!



Anna und Maria Schaffer, Claudia Repetschnigg, Christine Laßhofer, Sebastian Prodingner, Maria Eisenhut und Julia Santner (v.l.)

LESESOMMER - SEI WILD UND LIES WAS DAS ZEUG HÄLT!

So heißt es auch in diesem Sommer! Kinder und Jugendliche können in der Bücherei einen Lesepass ausfüllen und während der Sommerferien

wird jedes gelesene Buch eingetragen. Es gibt kleine Belohnungen von der Bücherei und am Ende der Sommerferien werden alle Lesepässe nach Salzburg geschickt. Dort werden aus allen Einsendungen der mitmachenden Bibliotheken wiederum Preise gezogen. Komm und mach mit, es lohnt sich auf jeden Fall!

Link: <https://bibliotheken.salzburg.at/service-fuer-oeb.html>

BÜCHERBAUM

Das Geschenk unserer Partnergemeinde, den Bücherbaum, betreut und bestückt das Team der Bücherei. Bücher verschiedenster Genres werden dort zur Entnahme bereitgestellt. Diese Bücher dürfen von Jedermann/-frau entnommen und mitgenommen werden. Sie dürfen gerne den Besitzer wechseln und brauchen nicht mehr zurückgebracht werden. Dies soll auch für unsere Gäste als Einladung verstanden werden. Gerade im Urlaub ist es fein, es sich mit einem Buch gemütlich zu machen – auch in Zeiten von E-Book. Wir freuen uns, wenn diese ausgemusterten Bücher Verwendung finden.



Ist der Reisepass noch gültig?

Bild: BMI/Alexander Tuma

Im Jahr 2020 sind in Österreich ca. 1. Million Reisepässe abgelaufen, viele davon wurden wegen der Corona-Pandemie nicht erneuert. Kontrollieren Sie deshalb Ihren Reisepass auf Gültigkeit, denn der Sommer steht vor der Tür und Reisen sind wieder möglich. Sie können den Reisepass oder auch einen Personalausweis auch am Gemeindeamt Mariapfarr beantragen. Sie benötigen dafür lediglich den alten Reisepass/Personalausweis sowie ein aktuelles Passbild im EU-Format.

Die Kosten für den Reisepass belaufen sich auf € 75,90 für Erwachsene (10 Jahre gültig) sowie auf € 30,00 für Kinder bei einer 5-jährigen Gültigkeit. Für einen Personalausweis in Scheckkartenformat sind für Erwachsene € 61,50 und für Kinder € 26,30 zu entrichten.

KOSTENLOS BIS ZUM 2. LEBENSJAHR

Für Neugeborene sind diese zwei Dokumente bis zum 2. Lebensjahr kostenlos. Wir empfehlen zunächst die Beantragung eines Personal-

ausweises. Dieser hat eine Gültigkeit von zwei Jahren und man kann damit in fast alle Staaten Europas reisen. Mit dem zweiten Geburtstag des Kindes wird dann ein Reisepass beantragt. Dieser ist, so wie auch der Personalausweis, kostenlos und gilt ab Ausstellung fünf Jahre. Somit hat das Kind bis zum 7. Lebensjahr einen kostenlosen Lichtbildausweis.



REICHT AUCH EIN PERSONAL AUSWEIS?

Immer öfter werden seit einiger Zeit Personalausweise anstatt Reisepässe ausgestellt. Dafür gibt es mehrere Gründe:

- der Personalausweis hat die Größe einer Bankomatkarte, ist deswegen handlicher und passt in jede Geldtasche
- die Kosten für die Beantragung sind etwas geringer
- man kann mit dem Personalausweis in fast alle Staaten Europas reisen

Sollten Sie noch Fragen haben melden Sie sich einfach am Gemeindeamt.

KEM^{MT'S} IN DIE BIOSPHÄRE!

2021 KINDER FERIEN BETREUUNG

02.-27.08.2021
IN DER LFS TAMSWEG
FÜR KINDER VON 6-12 JAHREN
MITTE ORNBERGERINGERUNG

* Unterstützt durch die KEM Lungau (Klima- & Energiemodellregion Lungau)

Dir. Peter Bliem in Pension

Text und Bilder: Dir. Sepp Pichler

Peter Bliem wurde anlässlich der Generalversammlung der Raiffeisenbank Lungau am 27. Mai 2021 in die Pension verabschiedet. Er trat 1977 in die Raiffeisenbank St. Michael ein und war dort u. a. als Prokurist und Geschäftsleiter (1998 – 2003) tätig. Von 2003 bis 2018 leitete er gemeinsam mit GL Gerhard Prodingler die Geschicke der Raiffeisenbank Mariapfarr. Nach der Fusionierung der vier Lungauer Raiffeisen-Genossenschaftsbanken St. Michael, Tamsweg, Mauterndorf und Mariapfarr, die Dir. Peter Bliem maßgeblich mitverhandelte und gestaltete, führte er zusammen mit Mag. Georg Fötschl und Dir. Georg Eberharth von 2018 bis 2021 die Raiffeisenbank Lungau auf einen erfolgreichen Weg. Anlässlich seiner Verabschiedung schrieb er – überaus zutreffend - an seine Mitarbeiter und Kunden: „Wenn ich auf die Jahre bei Raiffeisen zurückblicke, tu ich es mit großer Freude. Ich durfte Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft mit verschiedensten Ausbildungen, Berufen, Wertewelten und Lebenszielen begegnen, beraten und begleiten. Dabei war es immer mein Bestreben, das Wohl der Kunden mit dem Wohl der Bank bestmöglich in Einklang zu bringen. Besonders erfüllend war für mich, viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus- und weiterzubilden, ihnen meine Erfahrung weiterzugeben und Freude am Beruf zu vermitteln.“ Dir. Peter Bliem hat in vorbildhafter Abstimmung mit der



Dir. Peter Bliem und GL Gerhard Prodingler (r.)



Gemeinde und allen Beteiligten in Mariapfarr die Umsetzung von drei Großprojekten mitgestaltet, die für das Ortsbild, die Ortsentwicklung und die Bankstelle von nachhaltiger Bedeutung sind. Die Umgestaltung des alten Lagerhauses zum Wohn- und Geschäftshaus am Weiher, das Wohnhaus Berghotel mit traumhaften Wohneinheiten in bester Lage und der Outdoorpark Lungau tragen seine Handschrift. Ehrenamtlich war er über ein Jahrzehnt für die finanzielle Gebarung des Tourismusverbandes tätig. Für sein berufliches und ehrenamtliches Engagement gebührt ihm und seinem Team im Namen der Gemeinde, der ehemaligen Funktionärinnen und Funktionäre der Raiffeisenbank Mariapfarr und der gesamten Bevölkerung in seinem Geschäftsbereich ein aufrichtiger Dank.



DAS WOHNHAUS „BERGHOTEL“

Das Wohnhaus „Berghotel“: 1968 errichteten Paul und Christine Wicht aus Rheinbach (BRD) im oberen Pfarrertal eine Frühstückspension, die sie 1972 zu einem Hotel erweiterten und 1978 mit einem Hallenbad und diversen Wellnessrichtungen ausstatteten. 1989 wurde der Betrieb aus familiären geschlossen und zum Verkauf angeboten. 1990 eröffnete die „Wolz Hotel- und Betriebsgesellschaft mbH“ ein Hotel mit Hallenbad und Kaffeehaus. 1993 kam es zur Versteigerung des Betriebes und des angrenzenden Grundstücks. Die „Berghotel Drapela GmbH“ erwarb den Betrieb und führte diesen einige Jahre weiter. Da dies nicht den erwünschten Erfolg brachte, erwog sie, das Gebäude in ein Mehrparteienhaus umzubauen. Dazu kam es nicht. Die „Zum Wanderer GmbH“ (Eva Czegele und Karoly Toth aus Ungarn) erwarb daraufhin die Liegenschaft (588 m² Baufläche und 2067 m² Garten) und bemühte sich bis zur Wintersaison 2012/13 um die Fortführung eines Hotelbetriebes in der Niedrigpreiskategorie. Sie brachte ebenfalls nicht den erhofften Erfolg. Im Februar 2013 vereinbarten die „Zum Wanderer GmbH“ und die Raiffeisenbank Mariapfarr (Verhandlungs- und Projektleiter Dir. Peter Bliem), das bestehende Hotel in ein barrierefreies Wohnhaus



umzugestalten und die Wohnungen zu vermieten bzw. zu verkaufen. Eine Wohneinheit verblieb im Eigentum der Familie Czegele/Toth. Es entstanden 14 barrierefreie Wohnungen und eine Carportanlage mit 14 Stellplätzen. Die bestehende Bausubstanz wurde durch südseitig angelegte Vorbauten ergänzt. Alle Wohnungen weisen somit großzügige Terrassen auf. Die Ölheizung wurde durch eine Solar- und Pelletsheizung ersetzt. Familie Czegele/Toth veräußerte noch 2014 ihre Wohneinheit und übersiedelte wieder nach Ungarn.

VOM LAGERHAUS ZUM HAUS AM WEIHER

Ende 1949 erfolgten von der Raiffeisenkasse Mariapfarr die Planeinreichungen und Vorarbeiten für den Bau eines Lagerhauses in Mariapfarr. Dieser wurde in den Jahren 1951 – 1953 ausgeführt. Das Erdgeschoß des Doppelhauses diente dem Warenverkehr, in Räumlichkeiten des Obergeschoßes des östlichen Traktes wurde die Raiffeisenkasse Mariapfarr untergebracht. Am 14. April 1960 wurde die „Landwirtschaftliche Lagerhausgenossenschaft Mariapfarr“ gegründet. Die dem Warengeschäft dienenden Gebäudeteile und Einrichtungen blieben im Eigentum der Raiffeisenkasse und wurden der Warengenossenschaft vermietet. Am 25. Oktober 1970 übersiedelte die Raiffeisenkasse in das neue Gebäude in der Pfarrstraße. 1973 eröffnete der Raiffeisenverband Salzburg in Tamsweg ein modernes Lagerhauszentrum für den Unterlungau. Das Lagerhaus in Mariapfarr wurde bis 2000 als Filiale des Lagerhauses Tamsweg weitergeführt. Trotz Interventionen der Bevölkerung konnte die Schließung des Standortes Mariapfarr nicht verhindert werden. Die Raiffeisenbank Mariapfarr



kaufte das Areal an. Im Frühjahr 2006 beschloss Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank auf Anregung von Dir. Peter Bliem zur Belegung des „schönsten Platzes von Mariapfarr“ ein Geschäfts- und Wohnhaus zu errichten. Mittels Computergrafiken wurde die Bevölkerung über den Planungsentwurf in der Raiffeisenbank informiert. Anlässlich der Bauverhandlung im Sommer 2006 stellte eine Gruppe von Anrainern das Projekt in Frage. Bürgermeister Franz Doppler übertrug das Bauansuchen dem Bauausschuss der Gemeinde zur Beratung. Nach dessen Befürwortung erhielt die Raiffeisenbank Mariapfarr die Baugenehmigung. Peter Bliem widmete sich mit großem Engagement der Um-



Verdiente Persönlichkeiten bei der Eröffnung des Hauses am Weiher am 24. Juni 2007: Rupert Kocher (Obmann der Raiffeisenbank Mariapfarr), Dr. Günther Reibersdorfer (Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Salzburg), Mag. Bernhard Rohrmoser, Dir. Peter Bliem (Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Mariapfarr)

setzung des Projektes. Geschäftsleitung, Vorstand und Aufsichtsrat verliehen dem neuen Gebäude im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung die Bezeichnung „Haus am Weiher“. Die Errichtung des Rohbaus war Mitte Dezember 2006 abgeschlossen. Am 24. Juni 2007 wurden die Geschäftslokale eröffnet. Ende 2007 waren auch die Wohnungen bezugsfertig. Als zukunftsweisende Besonderheit weist das Haus am Weiher barrierefreie Wohnungen auf. Bis auf eine Wohneinheit sind alle Wohnungen verkauft. Das Parterre des westlichen Gebäudetraktes erwarb das Elektronunternehmen Gerhard Pausch, Adelheid Nowak betreibt im Untergeschoß des östlich gelegenen Traktes ein Terrassenkaffee. Der Tourismusverband Mariapfarr- Weißpriach - Göriach mietet seither das Zentrum des Parterres für eine Infostelle und das Geschäftsbüro.

VON DER STÖFFEI-SCHOTTERGRUBE ZUM OUTDOORPARK LUNGAU

Am 7. Juni 1995 besichtigte die Gemeindevorstellung Mariapfarr unter Bürgermeister Peter Schreilechner, Vizebürgermeister Konrad Prodingner, Paul Moser (Obmann des Bauausschusses), Rupert Gruber und Anton Kösslbacher (Gemeinderäte) mit Amtsleiter Peter Bauer die ehemalige Stöffe-Schottergrube und beschloss in der darauffolgenden Gemeindevorstellung, Erd-



bewegungsarbeiten in Auftrag zu geben, um eine Freizeitanlage zu errichten. Die Schottergrube hatte zuvor unter anderem als Deponie von Aushubmaterialien gedient. Großes Interesse am Entstehen eines Freizeitangebotes für Einheimische und Touristen bekundeten die Gebrüder Kaltner von Young Austria, die Betreiber des Ferienhofes „Carinth“. Da die Wasserqualität unter dem beachtlichen Humusanteil der eingebrachten Materialien litt, erwog man u. a. die Einleitung des Seitlinger- bzw. Fanningerbaches. An der Einfahrt zum Teich und zu den Spiel- und Sporteinrichtungen betrieben Christoph Lasshofer und Franz Baksa die „Seeklause Nessy“ (heute Clubhaus des USC Mariapfarr-Weißpriach - Göriach auf dem Sportplatz Mariapfarr), worauf sich für den Badesee die Bezeichnung „Nessyteich“ einbürgerte. In Diskussions- und Arbeitsgesprächen der „Zukunftswerkstatt Mariapfarr 2020“, an der sich



Bei der Eröffnung des „Outdoorpark Lungau“:
Obmann TVB Matthias Rauter, Bgm. Franz Doppler,
AL Peter Bauer, Dir. Peter Bliem (v.l.)

um 2010 neben Vertretern der Gemeinde, des Tourismusverbandes u. a. auch viele Jugendliche beteiligten, kristallisierte sich das „Projekt Neugestaltung Nessyteich“ heraus, welches in einer Prioritätenreihung des Tourismusverbandes (Obmann Matthias Rauter) unter zahlreichen Projekten an vorderste Stelle gereiht wurde. Anlässlich eines Lokalaugenscheins im Beisein von BGM Franz Doppler, Amtsleiter Peter Bauer, Dir. Peter Bliem (Raiffeisenbank) und Herrn Lassacher (Sand&Kies) wurde ein langfristiger Pachtvertrag ausgehandelt und anschließend von der Gemeinde beschlossen. Grundnachbar Raimund Prodingler erklärte sich bereit, bei Bedarf landwirtschaftlich genutzte Fläche im Pachtwege zur Verfügung zu stellen. Martin Sagmeister, Obmann der Ferienregion Lungau und derzeit Betreiber der Freizeitanlage Outdoorpark Lungau, bekundete bereits damals sein Interesse für eine Betriebsführung. Die Baukosten wurden mit rund 200.000 € veranschlagt. Mag. Ludwig Kaltner stellte den Kontakt zur Beratungsfirma „Camp Adventure Services GmbH“ her, die vorschlug, eine Anlage wie wir sie heute vorfinden, zu errichten. Im Jahre 2012 wurde das Projekt umgesetzt. Der Outdoorpark Lungau erfreut sich bei Einheimischen und Gästen großer Beliebtheit. Die Zahl der Besucher stieg von 4.000 im ersten Betriebsjahr auf 11.000 im Jahr 2020.



Ein junges, motiviertes BAUMEISTER Unternehmen in Bruckdorf

Text und Bilder: Fa. LUNGAUBAU



Das Unternehmen LUNGAUBAU wurde im Jahr 2016 als Startup Unternehmen gegründet. Einige Vorzeigeprojekte und die stetig wachsende Zahl der Mitarbeiter im Unternehmen sind der beste Beweis für eine erfolgreiche Firmenphilosophie.

Die Firma LUNGAUBAU übersiedelte bereits im Jahr 2019 mit dem Lagerplatz nach Bruckdorf auf das Firmengelände der Baufirma Sagmeister. Nach Erwerb der Liegenschaft wurden an die bestehende Lagerhalle Büroräume, Lager und Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter geschaffen.

Somit konnte der Firmensitz mit 1. Jänner 2021 vollständig auf die neue Adresse Bruckdorf 629, 5571 Mariapfarr übersiedelt werden.

Der Geschäftsführer Baumeister Markus Zehner begann mit einer Doppellehre als Maurer und Zimmerer seinen beruflichen Werdegang. Darauf folgten die Polierausbildung sowie zahlreiche Weiterbildungen. Nach erfolgreich abgelegter Baumeisterprüfung im Jahr 2015 und mehrjähriger Berufserfahrung in der Bauabwicklung gründete Markus Zehner im Jahr 2016 das Unternehmen LUNGAUBAU.





Als ansässiges Bauunternehmen in Mariapfarr sind wir gerne ihr Ansprechpartner in allen Bau- belangen des Hoch- und Tiefbaus, von der maß- geschneiderten individuellen Einzelarbeit bis hin zu Neubauten. Aber nicht nur Neubauten sondern auch bei Umbauten, Sanierungen und Renovierungen sehen wir unser Aufgabengebiet. Die primäre Aufgabe sieht das Unternehmen im Besonderen im regionalen und ökologischen Auftrag.

Auch in der Planung kann das Unternehmen punkten, vom Entwurf bis zur fertigen Einreich- planung. Im Anschluss an die Planung wird die Bauherrschaft in allen Phasen der Bauarbeiten begleitet und unterstützt.

Es ist keine Aufgabe zu klein oder zu groß. LUNGAUBAU liebt die Herausforderung und ist bestrebt, Lösungen zu finden und zu erarbeiten. Angefangen von kleinen Zu- und Umbauten, Planung und Errichtung eines Eigenheimes oder landwirtschaftlicher Gebäude, all das kann das Unternehmen als Referenz aufweisen. Der er- forderliche Energieausweis sowie die statische Tragwerksplanung fließen in die Planung mit ein.



Weiteres können auch Energieausweise für ther- mische Sanierungen erstellt werden.

Wir freuen uns über jeden Besuch in unserer Firma um Ihr persönliches Anliegen zu be- sprechen und umzusetzen.

Kontakt:

Bruckdorf 629

5571 Mariapfarr

Tel.: 06473 / 203150

E-Mail: office@lungaubau.at

Web: www.lungaubau.at



Standesamt & Gratulationen



Geburten



*Lisa Dröscher & Tobias
Lassacher aus Seitling
eine Amelie Rosina*



*Elisabeth & Bernhard
Santner vom Sonnenweg
eine Laura*



*Simone & Franz Wagen-
hammer aus Fanning
eine Paula,
mit Schwester Greta*



*Eva & Jonas Weigt
vom Sonnenweg
eine Hemma Florentine*



*Martina & Mathias
Laßhofer aus Zankwarn
eine Anna*



*Sandra Neumann &
Bernhard Doppler
aus Fanning
einen Jonas*





*Sodtsetseg & Erik Kryl
von der Pfarrstraße
einen Andreas*



*Maria & Joachim
Sampl aus Gröbendorf
einen Jakob*



*Christina & Leonhard
Prodinger aus Pichl
einen Vincent*



*Astrid & Peter
Schreilechner aus Fanning
eine Annika*



Eheschließungen



*Magdalena Bogensperger
& Thomas Jäger aus
Örmoos in Mariapfarr,
mit Sohn Simon*



*Anita Irmeler & Wolfgang
Rauter aus Wien
in Mariapfarr*



Todesfälle

Lerchner Hilda (86), † 16. Mai 2021
Krabath Adolf (78), † 11. Juni 2021
Moser Franz (69), † 22. Mai 2021
Perner Maria (59), † 16. Juni 2021
Reifenstein Maria (88), † 4. Juni 2021
Riskovits Desider (75), † 22. März 2021



Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

50 Jahre

Bacher Georg, Althofen
Biebl Ariane, Gröbendorf
Bliem Brigitte, Gröbendorf
Gruber Anna, Kreuzen
Höfl Eva, Pfarrstraße
Kendlbacher Helga, Zankwarn
Lassacher Martina, Pirka
Maier Birgit, Fanning
Novak-Ayeb Marion, Sonnenweg
Sampl Kornelia, Pürstlmoos

60 Jahre

Banduka Slado, Pfarrstraße
Fötschl Georg, Höhenweg
Kern Werner, Bruckdorf
Lanschützer Erika, Sonnenweg
Maier Ingrid, Unteres Pfarrertal
Pfeifenberger Juliane, Örhoos
Resch Erwin, Pro. A. Schr.-Weg
Schmidt Hubertus, Fanning
Severin Eva-Maria, Kraischaberg
Wenger Veronika, Zankwarn
Wieland Christian, Sonnenweg

70 Jahre

Brugger Johann, Pichl
Casagrande Ilse, Am Pfarrbühel
Dominik Heidemarie, Höhenweg
Gappmayer Cäcilia, Seitling
Moser Anneliese, Bruckdorf
Pichler Maria, Grabendorf
Riemenschneider Jochen, Sonnenweg
Rosenkranz Franz, Pfarrstraße

80 Jahre

Brandenstein Maria-Sofia, Bruckdorf
Brugger Erika, Leiten 534
Sablatscher Irmgard, Pichl 56
Santner Frieda, Bruckdorf

90 Jahre

Harrer Mathilde, Gröbendorf

Goldene Hochzeit

Jeßner Elfriede & Leonhard, Fanning

Diamantene Hochzeit

Jeßner Cilli & Georg, Stranach

AUVA-Radworkshop

Text und Bilder: Volksschule Mariapfarr

Outdoor-Unterricht, Frischluft und Bewegung im Freien – all das bot der AUVA-Radworkshop, an dem unsere Schule heuer teilnehmen durfte. Nach erfolgtem Helm- und Radcheck ging es für die Kinder in den aufgebauten Parcours am Reschparkplatz.

Spaß war dabei garantiert: Spezielle Übungen wie Zielbremsen, Schneckenrennen, Fahren über Hindernisse etc. fördern die Motorik, Geschicklichkeit und Koordination der Kinder. Vielen Dank noch einmal allen Eltern, die einzelne Stationen dabei betreut haben!

Ziel dieser Präventionsmaßnahme ist es, Kinder und Eltern dabei zu unterstützen, sattelfest, motiviert und vor allem sicher durchs Leben zu radeln.



BIOSPHERENPARK SPONSORT HOCHBEET FÜR DIE VOLKSSCHULE

Seit Juni dürfen wir uns über ein Hochbeet in unserem Schulgarten freuen. Dieses wurde von den Schülern der Polytechnischen Schule in Tams-



weg angefertigt und aufgestellt. Mit viel Eifer waren die Buben der 2. Klasse dabei, als es darum ging, das Hochbeet Schicht für Schicht fachgerecht zu befüllen. Die Mädchen der 2. Klasse durften die Gemüsepflanzen einsetzen. Wir freuen uns schon auf eine ertragreiche Ernte im Herbst. Vielen Dank an Sophie Waldmann vom Biosphärenpark Lungau, welche dieses Projekt ermöglichte!

MURTALLAUF EINMAL ANDERS

Mit großer Freude und Motivation nahmen die Schüler und Schülerinnen der Volksschule am virtuellen Murtallauf teil. Klassenweise gingen die Kinder mit ihren selbstgestalteten Startnummern an den Start und drehten am Sportplatz ihre Runden. Unter großem Jubel der Mitschüler und vieler Eltern legten alle die vorgeschriebenen Distanzen mit Bravour zurück. Anschließend wurden die jungen Sportler vom Elternverein mit einem Eis belohnt.



TOPPLATZIERUNGEN BEIM KÄNGURU DER MATHEMATIK

Beim diesjährigen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ belegten einige Schülerinnen in der Kategorie „Felix – 1. Klasse“ Topplatzierungen auf Landesebene.

So erreichte Isabella Perner den 3. Rang aller Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen im Bundesland Salzburg.

Weiters wurde Julia Pertl auf Landesebene 4., Jeßner Sofie 6., Johanna Riegler 7., Schlick Katharina 8. und Prodinger Elisabeth 9.!

Wir gratulieren den Gewinnerinnen sehr herzlich zu ihren Erfolgen.



SCHULFAHNE

Erstmals gibt es nun auch an der Volksschule eine eigene Schulfahne! Die Schüler der 4. Klasse machten sich vor einigen Wochen eifrig ans Werk: Zuerst wurden Ideen gesammelt, Entwürfe gezeichnet und schlussendlich die Fahne bemalt.

Stolz dürfen sie nun die erste Schulfahne der Volksschule präsentieren!



Mit „Tatü-Tata“ ins Kindergarten-Frühjahr!

Text und Bilder: Kindergarten Mariapfarr

Mit großen Augen schauten unsere „Kleinen“ bei einem Besuch von zwei Männern in ihren Rettungs-Uniformen. Bald begannen die Augen je-



doch zu leuchten, da uns Johann Hohengassner und Hannes Rainer vom Rot-Kreuz-Zug Mariapfarr zwei „kleine Rettungsautos“ als Geschenk mitgebracht hatten. Täglich flitzen die Kinder nun mit großer Freude damit im Rhythmikraum herum. Herzlichen Dank für diese tolle Überraschung!

RAUS IN DIE NATUR

Viel Spaß hatten wir auch bei unseren Ausgängen in der schönen Umgebung von Mariapfarr. Ob auf Spielplätzen, die dankenswerter Weise immer gepflegt und sauber vorzufinden sind,

oder auf dem Sportplatz - die Kinder konnten sich austoben. Im Wald wurde Gleichgewicht, Motorik, Kreativität und Wissen über die Natur intensiv geschult.

Am 16. Juni 2021 landete schließlich der Storch vor dem Kindergarten und wir gratulierten Astrid und ihrem Peter ganz herzlich zur Geburt von Tochter Annika.



GESUNDER KINDERGARTEN

Während des gesamten Kindergartenjahres sind wir bemüht die Richtlinien für das Zertifikat des gesundheitsfördernden Kindergartens aufrecht zu erhalten. Bewegung, gesunde Ernährung, Pädagoginnen Gesundheit, Lebenskompetenz und Umweltbewusstsein sind dabei die fünf Säulen und stehen im Vordergrund. Am 23. Juni 2021 wurde uns erfreulicher Weise wieder das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten Salzburg“ verlie-

hen. Petra Brejcha von AVOS überreichte uns im Kindergarten im Beisein von Bürgermeister Andreas Kaiser die Urkunde.

SOMMERBETREUUNG

In den bevorstehenden Sommermonaten haben wir unser Haus nur für zwei Wochen geschlossen. Der Bedarf einer Betreuung ist auch in den Ferien sehr groß. Deshalb haben 3 Gruppen durchgehend geöffnet. 29 Kinder werden uns dann als Schulanfänger verlassen und wir wünschen ihnen auf diesem Wege alles Gute in der Schule. Am 13. September 2021 starten wir dann in das neue Kindergartenjahr.

Mit dem Dank an alle Eltern und Gemeindebedienstete für die Unterstützung in der vergangenen, oft fordernden Zeit, wünschen wir allen einen schönen und erholsamen Sommer.



Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Text und Bilder: Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä

Auch heuer fand bei uns, der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä, eine Oster-Müllsammelaktion statt. Doch nicht nur Landjugend-Mitglieder beteiligten sich an einem saubereren Ortsbild. Auch Einheimische der drei Gemeinden wurden von der Landjugend aufgerufen unter Einhaltung der Covid-19 Maßnahmen Müll zu sammeln und richtig zu entsorgen. Als Motivation sollte außerdem eine kleine Überraschung für die Teilnehmer warten. Auch die Mitglieder machten sich mit Müllsäcken sowie Handschuhen auf den Weg und waren wieder erstaunt, wie viel Müll man in kürzester Zeit findet. Wir haben uns sehr über viele Fotos von eifrigen Teilnehmern gefreut und bedanken uns herzlich für die Hilfe!



BRAUCHTUM ERHALTEN - AUCH HEUER SCHMÜCKT DER MAIBAUM DAS ORTSBILD

Lange war nicht klar, ob das traditionelle Maibaumaufstellen der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä heuer aufgrund der Pandemie stattfinden konnte. Da der Maibaum jedoch schon letztes Jahr nicht das Ortsbild schmückte, beschlossen wir motiviert und mit Absprache des Bürgermeisters von St. Andrä dieses Jahr nicht auf unser Brauchtum zu verzichten. Eines unserer Mitglieder stellte seinen Hof zur Verfügung und so konnten wir im Freien bei schönem Wetter unter Einhaltung der Covid-19 Maßnahmen mit den Vorbereitungen beginnen. Als eine geeignete Fichte gefunden war, begann die einge-



schränkte Anzahl an Mitgliedern mit dem Fällen und danach Entrinden des Baumes. Die Mädels der Gruppe schnitten Äste zurecht, mit welchen der Kranz sowie die Girlande gebunden wurden. Es freut uns besonders, dass der Maibaum dieses Jahr den Ort St. Andrä verschönern darf. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre, wenn das traditionelle Maibaumfest und „Maibaumkraxeln“ wieder wie gewohnt stattfinden kann.



GEMEINSAMER PRANGTAG DURCH MARIAPFARR

Besonders eindrucksvoll war heuer der zweite Prangtag am 13. Juni 2021. Beim ersten Prangtag am 3. Juni 2021 durfte ja nur eine kleine Abordnung vertreten sein, am zweiten Prangtag war dann ein großer Festumzug mit voller Beteiligung erlaubt. Die Vereine prangten gemeinsam nach Althofen und zurück, an mehreren Altären wurde ein Stopp eingelegt. Zur Mittagszeit ließ man den Tag in den Gasthäusern gemütlich ausklingen. Wie jedes Jahr schmückte die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä gemeinsam mit der Landjugend Göriach die Marienstatue mit Margeriten und Nelken für beide Prangtage. Es war für alle eine große Freude wieder gemeinsam das gewohnte Brauchtum feiern zu können.



PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE

des Lungauer Frauennetzwerks



FRAUEN FÜR FRAUEN

HILFE - anonym & kostenlos

Unser kostenloses Angebot richtet sich an Mädchen und Frauen von 10-99 Jahren. Wir bieten Beratung und Unterstützung bei Problemen, Krisen, frauenspezifischen Themen sowie psychischer und physischer Gewalt.

Einfach Termin vereinbaren!

TEL: +43 (0)676 50 64 651 WEB: www.frauen-netzwerk.at MAIL: frauenhilfe@mca-beratung.at



 Bundeskanzleramt

Normalität kehrt schön langsam zurück

Text und Bilder: DGKS Carmen Schager-Wahlhütter, Marienheim Mariapfarr

Der Sommer hält endlich Einzug und wir alle freuen uns darüber sehr. Etwas Normalität herrscht auch schon wieder im Marienheim. So sind die Besuchszeiten gelockert worden und die Messen am Freitag finden wieder regelmäßig für unsere Bewohner statt. Wir können wieder raus in den Garten und spazieren gehen. Jedoch merkt man immer noch die Nachwehen der letzten Monate, besonders die vielen Todesfälle beschäftigen uns noch immer sehr. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, den heurigen Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen in der Basilika in Mariapfarr zu feiern. Dabei sei besonders unserem Hr. Pfarrer Bernhard Rohrmoser und Sylvia Fritzenwallner für die Möglichkeit in die Basilika auszuweichen gedankt. In unserer kleinen Marienheimkapelle hätten wir die Messe aufgrund der Covidbestimmungen nicht durchführen können. Jedoch ist es auch für uns wichtig, das Vergangene abschließen zu können. Bedanken möchte ich mich auch bei Monika Müller, die sich für die Organisation des Gedenkgottesdienstes verantwortlich zeigte. Fürs mitwirken gilt mein Dank der Bläsergruppe Mariapfarr, Elisa Schager fürs Singen, Christine Grillhofer und Doris Körbler und Maragreth Schreilechner. Es braucht immer ein paar Menschen die mithelfen. Herzlichen Dank! Leider können wir noch keine Feste wirklich planen, obwohl alle geimpft und gesund sind. Aber auch das wird hoffentlich bald wieder möglich sein. Im April fand eine große Feuerwehrrübung mit Evakuierung statt. Dabei gilt mein großer Dank der freiwilligen Feuerwehr Mariapfarr unter der Federführung von unserem



Hausmeister und OFK-Stellvertreter Hermann Jäger. Natürlich auch allen MitarbeiterInnen die an diesem Tag Dienst hatten und sich vorbildlich verhalten haben. Es gab eine Rauchentwicklung im 1 OG im Speisesaal. Alle Bewohner wurden evakuiert und auch ich wurde gerettet. Ein sehr bedrückendes Gefühl, und wir hoffen alle, dass dieser Fall niemals eintritt.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Landjugend Göriach, welche unsere BewohnerInnen und MitarbeiterInnen am Samstag vor dem Muttertag mit kleinen Geschenken überraschte. Es hat uns wirklich alle sehr gefreut!

Ein Dank geht auch noch an die Pfarre, welche für alle BewohnerInnen kleine Palmbesen gemacht hat, welche unser Herr Pfarrer dann im Haus geweiht hat. Auch die Speisensegnung zu Ostern konnte wieder in alt bewährter Form abgehalten werden.

Herzlich begrüßen möchte ich an dieser Stelle noch Claudia Karner, welche die Ausbildung zur Pflegeassistentin absolviert und wir vom Marienheim als Stammhaus fungieren. Herzlich Willkommen!





Mehr Infos:
pepp.at

Herzlich Willkommen
kleiner Sonnenschein!

Elternberatung LUNGAU

Keine Anmeldung notwendig,
kostenlos!

ELTERNBERATUNG plus Tamsweg

mit Ärztin, DGKP, Sozialarbeiterin
Jeden Mittwoch von 9–11 Uhr im Sozialzentrum Q4

Termine:

03./10./17./24./31.03.2021 –
07./14./21./28.04.2021
05./12./19./26.05.2021 –
02./09./16./23./30.06.2021
07./14./21./28.07.2021 –
04./11./18./25.08.2021
01./08./15./22./29.09.2021 –
06./13./20./27.10.2021
03./10./17./24.11.2021 –
01./15.12.2021

ELTERNBERATUNG plus

St. Michael

mit Arzt, DGKP, Sozialarbeiterin
Jeden 3. Dienstag im Monat
von 14–16 Uhr
in der Volksschule

Termine: 16.03., 20.04., 18.05.,
22.06., 20.07., 17.08., 21.09.,
19.10., 16.11., 21.12.2021

ELTERNBERATUNG plus

Zederhaus

mit Arzt, DGKP
Jeden 2. Dienstag im Monat
von 14–15:30 Uhr
im Gemeindeamt

Termine: 09.03., 13.04., 11.05.,
08.06., 13.07., 10.08., 14.09.,
12.10., 09.11., 14.12.2021

BABYTREFF Göriach

mit DGKP
Jeden 1. Dienstag im Monat von
13:30–14:30 Uhr im
Gemeindeamt

Termine: 02.03., 06.04., 04.05.,
01.06., 06.07., 03.08., 07.09.,
05.10., 02.11., 07.12.2021



Wellnessoase Vital-& Wellnesscenter Samsunn

Text und Bilder: Samsunn Mariapfarr



FREIBAD: SOMMERSTART IST GEGLÜCKT

Unser Freibad haben wir mit allen anderen Bäderbetreibern im Lungau gleichzeitig am 29. Mai eröffnet. Auch wenn das erste Wochenende nicht gerade zum Baden eingeladen hat (bei der Schafskälte) waren schon am Montag unsere ersten Badegäste vor Ort und auch schon im Wasser. Mittlerweile hat sich der Sommer schon recht schön eingefunden und der Badebetrieb ist gut am Laufen.

Die Öffnungszeiten vom Freibad sind täglich von 10.00 - 19.00 Uhr bis ca. Anfang September 2021 (je nach Witterung). Bei Schlechtwetter oder Gewitter ist das Freibad geschlossen!

SAUNA ENDLICH WIEDER IN BETRIEB

Auch die Saunaöffnung am 11. Juni, die ja schon sehnsüchtig erwartet wurde, konnten wir mit den neuen Verordnungen endlich umsetzen. Dieses Jahr werden wir keine Revisionsarbeiten im Herbst durchführen, somit haben wir bis nächsten April 2022 durchgehend für euch und eure Gäste geöffnet.

Saunazeiten:

11.06. bis 30.11.2021:

Mo. bis Sa. von 15.00 - 21.00 Uhr geöffnet

01.12.2021 bis 23.04.2022:

Mo. bis So. von 14.00 - 21.30 Uhr geöffnet

BISTRO

Im Bistro begrüßen wir diesen Sommer zu unserer Stammcrew Andreas Blocher und Sebastian Grillhofer aufs Allerherzlichste. Lasst uns nicht nur für das Samsunn sondern für die ganze Gemeinde gute Umsätze machen.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. von 15.00 - 22.00 Uhr

bei Schönwetter Montag bis Samstag schon ab 10.00 Uhr und Sonntag von 10.00 - 19.00 Uhr



PRÄVENTIONSKONZEPT

Die Regeln für Besuche wollen wir euch ersparen, falls aber doch der eine oder andere Fragen zu dem Thema hat, bitte meldet euch gerne jederzeit. Unser Covid-19 Beauftragter wird euch gerne über alle momentanen Vorschriften informieren!

VERMIETUNG: WIR BIETEN RAUM

Wir vermieten für einzelne Events, Workshops oder zur Dauermiete:

- Trainingsraum mit ca. 102 m², dazu passend eine Damenumkleide mit 18 m² und Herrenumkleide mit 17 m². Beide Räume sind mit Duschen und verschließbaren Schränken ausgestattet.
- Behandlungsraum mit ca. 107 m² im Therapietrakt

Bei Interesse bitte einfach ein Mail an: g.moser@samsunn.at

DAS SOLLTE NOCH GESAGT SEIN

Zum Abschluss ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiter, es war keine leichte Zeit die letzten 7 Monate. Die eine Hälfte musste in eine

harte Kurzarbeit wechseln und die anderen waren sich wirklich für keine Arbeit zu schade und haben das Samsunn vom Keller bis unters Dach wieder in Schuss gebracht.

Besonders unsere Damen wie Erika und Petra möchten wir hervorheben, die unter der sehr guten Führung unseres eigentlich seines Zeichens Bademeisters Hans, die letzten Monate aber als Polier tätig, bei den Abbrucharbeiten an der Außensauna gewaltig Hand angelegt haben. Anstatt nur für Sauberkeit zu sorgen wurde dieses Mal geschliffen, geschaufelt, geradelt, gestrichen, und noch so einiges mehr. Danke vielmals - das war nicht selbstverständlich. Schaut es euch an - jetzt ist unsere Wellnessoase wieder in Schuss!



Endlich wieder Musik in den Ohren!

Text und Bilder: Carina Aigner, Beatrice Brugger, Fritz Moser, Romana Prodingner

Nach der achtmonatigen Durststrecke konnten wir am 28. Mai 2021 dank der bundesweiten Lockerungen die Probenarbeit wiederaufnehmen (natürlich mit Einhaltung des Abstandes und 3-G Regelung).

Die ersten Proben wurden daher im Schulhof der Volksschule abgehalten. Auch heuer entschieden sich erfreulicherweise wieder einige junge Musikerinnen und Musiker unserer Trachtenmusikkapelle beizutreten, und zwar: Laura Loidl aus Leiten auf der Querflöte, die Brüder Michael und Alexander Gruber aus Bruckdorf auf dem Schlagzeug und der Posaune sowie drei Musikantinnen im Klarinettenregister: Susanne Pagitsch aus



Die neuen Mitglieder: Alexander Gruber, Sophia Jäger, Susanne Pagitsch, Julia Seitlinger und Michael Gruber (v.l.). Leider nicht im Bild ist Laura Loidl.



Örmoos, Sophia Jäger und Julia Seitlinger, beide aus Stranach.

Wir möchten euch auch auf diesem Weg noch einmal herzlich Willkommen heißen und wünschen euch viel Freude und eine Menge abenteuerliche, kameradschaftliche Stunden bei uns.

Eine besondere Musikprobe war für uns am 11. Juni 2021. Wir marschierten spontan durch unseren Ort und zauberten dabei vielen Mariapfarrern, aber auch uns selbst ein Lächeln ins Gesicht. Viele stürmten regelrecht aus ihren Häusern um uns zu hören und zu sehen. Eine Mariapfarrerin beschreibt den Moment so: „Ich habe direkt eine Gänsehaut bekommen so schön war es, als die Musik wieder durch den Ort gespielt hat, danke!“. Solche Rückmeldungen freuen uns immer sehr und motivieren uns für die regelmäßige Probenarbeit.

ERSTE GEMEINSAME AUSTRÜCKUNG

Am 13. Juni erfolgte endlich die erste gemeinsame Ausrückung mit voller Besetzung. Wir umrahmten den zweiten Prangtag musikalisch und genossen das Beisammensein. Die Musikkapelle präsentierte sich dort mit stolzen 50 Musikantinnen und Musikanten, einem Trommelwagengzieher und sechs Marketenderinnen.

FAHNE IN GENERALÜBERHOLUNG

Unsere Vereinsfahne wurde am 21. Mai persönlich von den Obleuten Helmut Schreilechner und Rupert Schlick zur Generalüberholung nach Mittersill, Firma Fahnen-Gärtner GmbH, gebracht. Die Fertigstellung soll bis zum 13. August erfolgen damit sie am 15. August zu Mariä Himmelfahrt in alter Frische präsentiert werden kann.

MUSIKERSTAND SOMMER 2021

Unsere Musikkapelle zählt mit Stand Sommer 2021 68 Musikantinnen und Musikanten. Weiters hinzu kommen sechs Marketenderinnen, zwei Fähnriche und zwei Trommelwagengzieher. Es motiviert uns, dass die Lockerungen nun wieder das Vereinsleben zulassen, mit allem was dazu gehört. Wir wünschen uns für die kommenden Wochen und Monate, dass die Regelungen dauerhaft bestehen bleiben und freuen uns auf alles, was heuer noch auf uns zukommen wird!





Infoblatt Forum Familie

Geld für die Familienkassa Beihilfen, Förderungen & Spartipps

Die Online-Broschüre von **Forum Familie - Elternservice des Landes:**

www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf

Mit dieser Aufstellung stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden und MultiplikatorInnen eine Übersicht von Finanzhilfen **online** zur Verfügung.

Es gibt keine gedruckte Version.

Die Inhalte werden jährlich aktualisiert - es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.



Inhalt - Kapitelübersicht 2021:

- Covid-19 Pandemie - Beihilfen, Förderungen & Finanzielle Erleichterungen
- Rund um die Geburt
- **NEU:** Steuererleichterungen - Tipps & Infos
- Kinderbetreuung
- Fördertipps für Gesundheit und Pflege
- Fördertipps beim Wohnen
- Fördertipps für verschiedene Lebenslagen
- Fördertipps für Schulkinder
- Fördertipps für Lehrlinge
- Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Knappe Kassa & finanzielle Notlage
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

Infos zu Forum Familie und Kontaktdaten finden Sie hier:

www.salzburg.gv.at/forumfamilie | <https://www.facebook.com/forumfamilie>

Forum Familie: Im Auftrag des Referates für Kinderbetreuung und Elementarbildung des Landes Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk.

**Forum
Familie**



**LAND
SALZBURG**

Vorbereitung auf die neue Fußballsaison

Text und Bilder: USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach

Die Sportplätze füllen sich schön langsam wieder mit Leben. In Etappen startete der Fußball-Trainings- und seit Juni auch der Spielbetrieb wieder. Zu allererst konnten unsere Kinder und Schüler ab Anfang März wieder ihrem liebsten Hobby, dem Fußballspielen nachgehen. Zuerst in fixen Gruppen, mit Abstand, dokumentiert und getestet. Später konnte auch „das Matchen“ wieder freigegeben werden, und seit Mitte Mai dürfen auch die Großen wieder ran. Der endgültige Restart fand Anfang Juni mit den ersten Freundschafts- und Aufbauspielen statt. Auch Zuschauer sind wieder erlaubt, mit fix zugewiesenem und dokumentiertem Sitzplatz. Getränke können abgeholt und am Sitzplatz konsumiert werden, und so dürfen wir Euch recht herzlich zu unseren nächsten Freundschafts-, Cup- und Meisterschaftsspielen auf die neue Tribüne einladen. Das letzte Aufbauspiel findet am Sonntag, den 11. Juli zu Hause gegen Stadl statt. Die neue Saison startet dann eine Woche später mit der Cup-Partie auswärts beim USK Filzmoos. Die neue Meisterschaftssaison Ende Juli/Anfang August, und wir freuen uns schon wieder auf eine volle Tribüne.

Unsere jungen Spieler aus unseren bärenstarken Nachwuchsteams werden kontinuierlich in die Erste eingebaut. Heuer sind mit Samuel Kosakiewicz, Matthias Kaiser und Jakob Lerchner drei Nachwuchsspieler zu den Großen gestoßen und wollen sich mit guten Trainingsleistungen für Einsatzzeiten empfehlen. Auch Felix Rainer, Daniel Thanner und Stefan Schlick aus der U16 schnuppern bereits manchmal Höhenluft und



Jakob Lerchner, Matthias Kaiser und Stefan Schlick (v.l.)

haben ihre Heimpremiere vor der neuen Tribüne im Freundschaftsspiel gegen Tamsweg gefeiert. Beide Aufbauspiele gegen die Lungauer Landesligisten Tamsweg und St. Michael gingen papiergemäß mit 0:4 verloren.



Felix Rainer (l.) im Testspiel gegen Tamsweg

Andere machen bereits den nächsten Schritt und wechseln in eine höhere Liga oder in die Akademie. Andreas Laßhofer aus Zankwarn spielt diesen Herbst leihweise beim SC Tamsweg in der Landesliga, und unser größtes Talent Raphael Kosakiewicz wechselt in die Akademie nach Ried im Innkreis. Nach unzähligen Titeln als Torschützenkönig in den verschiedenen Ligen wagt er den nächsten Schritt Richtung Profi-Fußball.

RAPHAEL KOSAKIEWIC WECHSELT IN DIE AKADEMIE NACH RIED

Raphael lebt und liebt den Fußball. Bereits im Kindergarten startete er mit dem Team der VS Mariapfarr und der Mini-WM im Europark-Salzburg in die Fußballkarriere. Ob in der U8 oder der U10 Raphael schoss Tore wie am Fließband, und holte sich jedes Jahr den Titel des Torschützenkönigs. Das erste Mal außerhalb des Lungaus gewann er beim mit 164 Nachwuchsteams extrem stark besetzten Zirbenlandcup 2017 in Judenburg den Torjägertitel. Gecoacht von Gerhard Thanner und Josef Rainer büßte Raphael auch in den Folgejahren nichts von seiner Torgefährlichkeit ein. In der Saison 2017/18 holte er



sich mit seinen Mannschaftskollegen ohne Niederlage den Nachwuchsmeistertitel in der U12. Mit 84 geschossenen Toren in 16 Spielen war er bester Torschütze aller Salzburger Nachwuchsspieler. Eine Saison später gewann er mit 67 Toren bei der U12 erneut den Torschützentitel, und war mit 21 Toren auch schon bester Torschütze bei der U14 in der Sparkassenliga (zweithöchste Spielklasse im Nachwuchs). Parallel zum Verein trainierte Raphael Kosakiewicz in der Talentförderung des Salzburger Fußballverbandes. Zuerst am Stützpunkt in St. Michael, später in der Vorstufe in Pfarrwerfen, und die letzten beiden Jahre in der Hauptstufe in Bischofshofen. Beim Coca-Cola Cup schoss er die SG Lungau unter die besten 5 Teams im Land Salzburg, und mit der NMS Mariapfarr stand er im Final-Four der Schülerliga und holte den sensationellen 3. Platz. Neben seinen Toren für die Landesauswahl sowie Trainings und Sichtungsspielen bei Red-Bull Salzburg wurden auch die Akademien vom WAC und in Ried auf den jungen Stürmer aufmerksam. Wir wünschen Raphael für den Einstieg in der Akademie in Ried alles Gute, und halten die Daumen, dass es mit der Profi-Fußballkarriere klappt.

VERBESSERUNG DER SPORTLICHEN INFRASTRUKTUR

Parallel zum Spiel- und Trainingsbetrieb finden laufend Verbesserungen der sportlichen Infrastruktur statt. Am Sportplatz wird das Lager fertiggestellt, und das Dach der Nessi muss saniert



werden. Am Fanningberg wurden das Zeitnehmungs- und das Tonkabel neu verlegt und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Unser herzliches Dankeschön gilt der Liftgemeinschaft Fanningberg für die gute Zusammenarbeit, und die Möglichkeit im Zuge der Grabungsarbeiten für die Beschneiungsanlage auch die alten und mehrfach gestückelten Kabel am Schmiedhang durch Neue zu ersetzen.

In Göriach gelang es nach einem Schnuppertraining eine junge Nachwuchsmannschaft mit 10 Kindern ins Leben zu rufen, und auch bei den Skinachwuchsgruppen können mit Hilfe der Förderungen von Sport-Union und Servus TV weitere Anschaffungen und Verbesserungen erreicht werden. Mit viel Engagement und Flexibilität der Trainer, Funktionäre sowie Kinder und Eltern sind wir gut durch die Pandemie getaucht, und konnten sogar mehr Kinder als zuvor zum Sport bewegen und für unser sportliches Angebot begeistern.





Das kostenlose
Bewegungs-
programm
ohne Anmeldung
von Juni bis
September 2021

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr.
Durchführung des Angebots abhängig von den aktuell gültigen Corona-Bestimmungen.

Mariapfarr Schwimmbadwiese im Samsunn

Ganzkörpertraining

Montags, 18:00–19:00

21.06. bis 06.09.2021

Sonnenweg 600, 5571 Mariapfarr
Verein: USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach
Kursleitung: Sabine Gruber

Finanziert von:



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

